

Vorlage Faktenblatt Veranstaltungen

**Titel: Berater-Workshop Wissensmanagement
Rapid-Process-Design**

**Ort: HwK Koblenz
Kompetenzzentrum**

Datum: 06.09.2012

Ziel:

Iteratives Gestalten von nutzerzentrierten und wissensintensiven Prozessen

Worum geht es?

Wissen wird zur Ressource des 21. Jahrhunderts. Innovationen, Kundenorientierung und Wettbewerbsfähigkeit erfordern den professionellen Umgang mit Wissen in allen Bereichen des Betriebes. Praktisch und anwendbar gilt es, die zunehmende Komplexität zu meistern. Neues Wissen im Unternehmen schnell zu entwickeln, es fokussiert an Mitarbeiter zu verteilen und effektiv im Alltag zu nutzen, wird zur Schlüsselqualifikation.

Was bringt es?

Wissen und Know how sind Grundpfeiler erfolgreicher Unternehmen. Der effektive Umgang hat viele Vorteile:

- Wissen schneller vermitteln und mit Kollegen teilen.
- Neues Wissen entwickeln, um Innovationen auf den Weg zu bringen.
- Wettbewerbsvorteile sichern.
- Informationen auswerten, um wichtige Entscheidungen zu treffen.
- leichter Prioritäten bilden.
- Wissen im Unternehmen besser zu bewahren.

Wie gehe ich vor?

Zugeschnitten auf Handwerksbetriebe geht es um angewandtes Wissen. Der Workshop fokussiert den Umgang mit implizitem Wissen, die kreative Entwicklung von Innovationen und den Wissenstransfer. Das Vorgehen verbindet Elemente des Lego serious play mit den SLP Operatoren der Triz Methodik und ermöglicht so das intuitive Modellieren von Prozessen.

Vorgehen:

In dem 6 stündigen Workshop erfahren die Berater/ Multiplikatoren neue Methoden wie sie Wissen bei Unternehmen generieren und sichtbar machen. Dabei stehen die drei Grundbausteine des Wissensmanagements „Mensch – Technik – Organisation“ im Vordergrund.

Erfahrung:

Die Multiplikatoren haben eine bzw. weitere Möglichkeiten der Wissensgenerierung kennengelernt. Neben der positiven Resonanz muss jedoch erwähnt werden, dass diese Möglichkeit der Wissensgenerierung eine aktive Mitarbeit der Unternehmen erfordert. Ferner muss man sich intellektuell auf diese Arte(en) einlassen.

Ausblick/Schlussfolgerung:

Weitere Seminare dieser Art sehen die Berater als sehr sinnvoll an. Jedoch könnte man weitere praktische Einheiten angliedern, um selber mehr Routine beim Umgang diesen Werkzeugen zu erlangen.

Vorlage Faktenblatt Veranstaltungen

Anhang

- Vortrag: als PDF-Datei

Rapid Prozess Design



NUTZER ZENTRIERT GESTALTUNG
KOOPERATIVE INTELLIGENZ
STRATEGISCHE KREATIVITÄT

Ihre Workshop Unterlagen